

Presseinformation:

Zum Abschied ein fulminantes Servus: Letzte Mariazeller Bergwelle startet am 19. Juli 2018 auf Österreichs höchstgelegener Seebühne

Mit den Paldauern, den Seern, dem Nockalm Quintett, den Edlseern, die Nacht der Musicals sowie weiteren Highlights feiert eines der erfolgreichsten österreichischen Open Air Festivals seinen Abschluss. Zugleich besteht zum letzten Mal die Gelegenheit zu einer Gondelfahrt mit der historischen Seilbahn auf die Mariazeller Bürgeralpe.

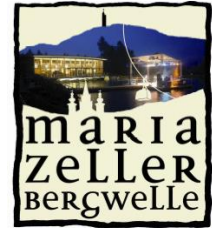
(Mariazell, am 18. April 2018) Vom 19. Juli bis 17. August wird die zwölfte und letzte Ausgabe der Mariazeller Bergwelle mit zahlreichen bekannten Stars und außergewöhnlichen Live-Shows gefeiert. Die bereits legendären Seer-Konzerte (19. und 20. Juli) werden dabei ebenso wenig fehlen wie die beliebte „Nacht der Musicals“ (27. Juli). Einen klassischen Austria-Pop Hit-Abend bietet am 10. August das Programm „Grenzenlos und Wir4 präsentieren STS meets Austria 3“. Am „Abend der Blasmusik“ (15. August) mit Vlado Kumpian und dem Blechhauf'n XXL werden nicht nur alle Blasmusik-Fans ins Schwärmen geraten. Und den großen Gaudi-Abschluss (17. August) werden schließlich die Edlseer, die Paldauer und das Nockalm Quintett gemeinsam bestreiten, weitere Überraschungen nicht ausgeschlossen. Tickets sind unter www.bergwelle.at bereits erhältlich.

Saisoneneröffnung durch zwei Seer-Konzerte am 19. und 20. Juli. Anschließend präsentieren Starsolisten die schönsten Nummern weltbekannter Musicals in der „Nacht der Musicals“ am 27. Juli.

Das Eröffnungskonzert der letzten Bergwelle-Saison geben am Donnerstag, den 19. Juli, die aus Grundlsee stammende Band Die Seer. Die acht-köpfige Musikgruppe wird mit ihren großen Hits, aber auch mit zahlreichen Überraschungen, ihre musikalische Geschichte erzählen. „Ich denke, dass es einfach wichtig ist, sensibel mit den Empfindungen der Zuhörer umzugehen“, so Alfred Jaklitsch, Komponist und Texter der Seer-Lieder. Bei den zwei Abendkonzerten der Seer, am Donnerstag, den 19., und Freitag, den 20. Juli, ist zusätzlich zur Seilbahn auch der Sessellift in St. Sebastian in Betrieb.

Eine Woche später, am Freitag, den 27. Juli, steht unter dem Programmtitel „Memories“ alles im Zeichen weltbekannter Musicals. Zu „Phantom der Oper“, „Elisabeth“, „Cats“, „Hair“, „The Rocky Horror Picture Show“ uvm. werden Starsolisten aus der Musicalszene die Hits und Romantik-Klassiker präsentieren.

Die spektakuläre Laser-Wassershow, mit der alle Konzerte schließen und die in den vergangenen Jahren bei den zahlreichen Besuchern für Extra-Begeisterungstürme sorgte, wird natürlich auch im letzten Jahr alle Register ziehen. Man darf gespannt sein.



„STS meets Austria 3“ – die besten Austropop-Hits von Austria 3, Falco und STS, präsentiert vom Quartett WIR4 und Grenzenlos am 10. August. Beim „Abend der Blasmusik“ am 15. August trifft mit Blechhauf’n XXL fetter Blätersound auf Rockband.

Die seit 2011 aktive Band WIR4 – die A3-Originalband mit Harald Fendrich, Gary Lux, Ulli Bär und Harald Stampfer – präsentiert nach ihrem erfolgreichen Konzertjahr 2017 die unvergesslichen Hits der Starbesetzung A3 mit Wolfgang Ambros, Georg Danzer und Rainhard Fendrich. Mit Klassikern wie „I am from Austria“, „Da Hofa“, „Jö Schau“ oder „Für immer Jung“ erlebt das Publikum auf der 1.267 Meter gelegenen Seebühne eine Wiederauferstehung der bekanntesten Austropop-Hits bei denen auch jene von Falco und Ludwig Hirsch nicht fehlen werden. Von der Band Grenzenlos werden die besten Schmankerln von STS serviert. Außerdem werden WIR4 eigene Songs an diesem außergewöhnlichen Austropop-Live Abend am Freitag, den 10. August, präsentieren.

Unter der Leitung von Kapellmeister Vlado Kumpan bietet am Mittwoch, 15. August das Bläserensemble Blechhauf’n XXL als Cross-Over-Variante des Ensembles für große Events und Festivals allen Blasmusikfreunden ein Hörerlebnis der Sonderklasse. Mit eigens konzipierten Licht-Inszenierungen und tontechnischer Perfektion heizt die Formation dem Publikum stimmungstechnisch und musikalisch gewaltig ein. „Dem unbändigen Spaß, den sie dabei haben, Polka mit Beats aufzuheizen und launig vom klassischen G’stanzt ‚Hoizgstetten‘ im Dreivierteltakt zu ‚Ausgerechnet Bananen‘ und weiter zu ‚Ghostriders in the Sky‘ oder Peter Gabriels ‚Book of Love‘ zu grooven, kann sich das Publikum nicht entziehen“, verrät ihr Programm.

Das Beste kommt zum Schluss: das Nockalm Quintett, die Paldauer und die Edlseer sagen Servus zu zwölf Jahre Mariazeller Bergwelle am 17. August

Schlussendlich erweist das Star-Trio Nockalm Quintett, die Paldauer und die Edlseer dem treuen Publikum der Mariazeller Bergwelle die letzte Ehre und sorgt für das musikalische Finale dieses erfolgreichen Festivals. Die drei Starbands gestalten am Freitag, 17. August unter dem Titel „Das Beste kommt zum Schluss“ das letzte, fulminante Abschlusskonzert der Mariazeller Bergwelle 2018.

Infos zum detaillierten Programm, Beginnzeiten und Tickets unter www.bergwelle.at

Die **Mariazeller Bergwelle** steht für höchsten Musikgenuss auf der höchstgelegenen Seebühne Österreichs. Unter freiem Himmel präsentieren Stars aus Schlager, Volksmusik, Austropop, Operette und Musical ihre spektakulären Live-Shows vor der einzigartigen Bergkulisse des Mariazellerlands. Seit der Gründung im Jahr 2006 traten Künstler wie Andreas Gabalier, Die Edlseer, Nik P., Papermoon, Rainhard Fendrich, Die Seer, Viktor Gernot, Wolfgang Ambros u.v.m. in viel umjubelten Konzerten auf der Mariazeller Bürgeralpe auf. Ein Höhepunkt im Anschluss an jedes Konzert ist die jährlich neu choreographierte Laser- und Wassershow, bei der bis zu 40 Meter hohe beleuchtete Wasserfontänen zum Takt der Musik tanzen. Erreichbar ist die auf 1.267 Meter gelegene Seebühne am Mariazeller Hausberg mit der Panorama-Seilbahn, deren Talstation sich – in unmittelbarer Nähe zur berühmten Mariazeller Basilika – im Ortszentrum befindet. Weitere Informationen: www.bergwelle.at

Rückfragehinweis

Theresia Draxler, BA, Martschin & Partner GmbH, Strategische Kommunikationsberatung, Albertgasse 1A/11, 1080 Wien, Tel. +43-1-409 77 20-50, draxler@martschin.com, www.martschin.com